

Hilfe leisten in der Not erfordert  
Persönlichkeit.

## Deine Aufgabe.

Es sind nicht die Bequemsten, nicht die  
Langsamsten und nicht die Leisetreter,  
die den Weg zur Feuerwehr finden.  
Die freiwillig einen Teil ihrer Zeit dafür  
aufbringen, anderen in Not zu helfen -  
auch mitten in der Nacht und bei jedem  
Wetter. Feuerwehrtätigkeit ist packend  
und weit mehr als Brände löschen: Vom  
Auffahrunfall auf der Autobahn bis hin zum  
Gefahrgutalarm - langweilig ist es in der  
Feuerwehr nicht.

**ALLE BRAUCHEN  
DIE FEUERWEHR  
BRAUCHT DICH**



Hier kannst Du  
über Dich hinaus wachsen.

## Dein Mut.

Mut ist im Leben immer gut. Doch  
niemand erwartet von Dir, ein hohes  
Risiko für Gesundheit und Leben  
einzugehen. Dafür gibt es sichere  
Bestimmungen, die das regeln. Du  
erhältst regelmäßig eine fundierte  
Ausbildung in der Feuerwehrscheule des  
Landes. Wenn Du erst weißt, wo Deine  
Grenzen liegen, kannst auch Du im  
Einsatz ungeahnte Erfolgserlebnisse  
haben.

**Dein großer Schritt zu  
einer einmaligen  
Entscheidung:  
[allebrauchendich.com](http://allebrauchendich.com)**



**LEBEN RETTEN  
KANN NICHT JEDER**

**HELFE, FREUNDE  
FINDEN, DABEI SEIN**

## Deine Größe.



Eins mit den Menschen am Ort - eins in der Gruppe.  
**Deine Freiwillige Feuerwehr.**



LFVHessen

Herausgeber: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Wiesbaden/Landesfeuerwehrverband  
Hessen, Kassel | Fotos: Kreisfeuerwehrverband Offenbach (1), Jürgen Lecher | Juni 2013

**ALLE BRAUCHEN  
DIE FEUERWEHR  
BRAUCHT DICH**



**Dein Platz.**



[www.allebrauchendich.com](http://www.allebrauchendich.com)

# Sie gehen mit Dir durch dick und dünn: Deine Kameradinnen und Kameraden.

Wenn Du auf jemanden bauen kannst, dann sind es Deine Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrtteam. Sie haben die gleiche solide Ausbildung für die Feuerwehrtätigkeit, die auch Du bekommst. Alle wissen worum es geht, alle sind auf den anderen angewiesen. So entwickeln sich Freundschaften, die weit über die Feuerwehr hinausgehen.



Torsten Mank  
Löschmeister

»Als Kind habe ich mal eine historische Schauübung angesehen. Ab diesem Zeitpunkt war mir klar: Ich will unbedingt anderen Personen aus misslichen Lagen helfen - und so der Gesellschaft etwas zurückgeben. Die Technik und der Umgang mit Stresssituationen üben heute noch ihren Reiz auf mich aus.«



Laura Gonnermann  
Löschmeisterin

»Ich bin in der Feuerwehr weil ich anderen Menschen gerne helfe und um immer wieder Neues dazu zu lernen. Es macht Spaß und der Zusammenhalt ist großartig. Mein Vater ist auch in der Freiwilligen Feuerwehr.«



Bernd Hartmann  
Brandmeister

»Mein Vater war schon in der Feuerwehr. Die Technik und die Kameradschaft haben mich so fasziniert, dass ich mit 30 Jahren mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Wer kann das schon?«

Darauf kannst Du Dich jeder Zeit  
hundertprozentig verlassen:

## Deine Technik.

Die Technik in der Feuerwehr hat etwas Faszinierendes. Von Deinem Schutzanzug über das Atemgerät bis zum großen Drehleiter-Fahrzeug: Alles funktioniert ohne wenn und aber, ist amtlich geprüft, zuverlässig und tausendfach erprobt. Das muss auch so sein, denn bei einem Einsatz muss jeder Handgriff sitzen. Die Sicherheit des Einzelnen steht bei der Feuerwehr schließlich ganz oben.



Wenn Du technik-begeistert bist erschließt sich Dir in der Feuerwehr eine ganz neue Welt.



Ich habe geholfen.  
Ein unbeschreiblich gutes Gefühl.

## Dein Moment.

Ein Leben gerettet zu haben - das erlebt man in der Feuerwehr nicht alle Tage. Doch auch die vielen kleinen und größeren Erfolge beim Helfen können beflügeln - ein tolles Gefühl. Es entschädigt vielfach für die Stunden der Bereitschaft, des Lernens und der vielen Übungen. Das ist der Augenblick, in dem Du weißt, warum Du Dich für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr entschieden hast.

**ALLE BRAUCHEN  
DIE FEUERWEHR  
BRAUCHT DICH**



Teamgeist und Kameradschaft werden in der Feuerwehr groß geschrieben.